## City-Lights – Zentren, Peripherien, Regionen

INTERDISZIPLINÄRE POSITIONEN FÜR EINE URBANE KULTUR

Herausgegeben von Karin Wilhelm und Gregor Langenbrinck

Böhlau Verlag Wien · Köln · Weimar

## Inhalt

Vorwort	I
Einleitung Karin Wilhelm	
Verlischt die Stadt in der Peripherie?	
Einleitende Fragen zur Krise der Städte	5
i. zentren/peripherien/regionen	
Stadt: Mitten und Mythen	
Peter Neitzke	
"Integrationsmaschine" Stadt: Antiquarisches, Horizonte	3
Gerda Breuer	
Die Stadt als "Zukunftsmuseum"?	
Über mediale Mythisierungen des städtischen Zentrums 4	5
Gregor Langenbrinck	
Die Instrumentalisierung der Legenden und Mythen vom Potsdamer Platz.	
Zur baulichen Rekonstruktion der Mitte Berlins	7
Stadt: Teilungen und Befunde	
Peter Marcuse	
Die Stadt, die keine ist	5
Bernward Joerges/Dorothea Kress	
Dual Cities. Das Motiv der "geteilten Stadt" zwischen	
Stadtfilm und Stadtsoziologie	8

Stadt: Blicke und Beobachtungen
Elisabeth Blum
Züchtigungstheater in den Städten
Elisabeth Katschnig-Fasch
Im Wirbel städtischer Raumzeiten
Stadt: Orte und Konzepte
Michael Szyszkowitz
Der Ort und die Form
(bezogen auf "Das Zentrum und die Peripherie")
Frank R. Werner
Einfach schwierig – Die neue Einfachheit,
ein Problem für Architektur und Städtebau?
Stadt: Auflösungen und Medialisierung
Tom Sieverts
Die verstädterte Landschaft – die verlandschaftete Stadt.
Zu einem neuen Verhältnis von Stadt und Natur
Barbara Boczek
Gestaltungsaufgabe Stadtlandschaft am Beispiel der Rhein-Main-Region 16
Elmar Zepf
Wird die Stadt der Informationsgesellschaft anders aussehen?

## II. PLANUNG UND BERUF

Stadt: Bauen und Bilden
Andreas Gottlieb Hempel
Globalisierung – schon fast ein Modewort.
Fragen nach der Kompetenz der Architekten 197
Carl Steckeweh
Berufsbild und Berufsalltag.
Architekten zwischen Wunsch und Wirklichkeit 207
Pierre-Alain Croset
Warum Architekten? Die Architekturfakultäten als Kritiker
Stadt: Politik und Vertrag
Gustav Hardt-Waltherr Hämer
Stadt im Wandel –
Das Prinzip des "Stadtvertrags" am Beispiel Berlins